

Veranstaltungskalender für Ehrenamtliche

1. Halbjahr 2011



diakonie stetten

Liebe Ehrenamtlichen der Diakonie Stetten,

mit dem vorliegenden Heft begrüßen wir Sie ganz herzlich im neuen Jahr, dem europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011!

Auf ihrer Internetseite benennt die Europäische Kommission 4 Ziele bei denen sie Vereine, Organisationen und soziale Projekte in Europa unterstützen möchte:

1. Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für Freiwilligentätigkeiten
2. Stärkung der Organisationen und Verbesserung der Qualität von Freiwilligentätigkeit
3. Anerkennung von Freiwilligentätigkeit
4. Sensibilisierung für den Wert und die Bedeutung von Freiwilligentätigkeiten

Mit diesem Veranstaltungskalender für das erste Halbjahr 2011 liegen wir damit voll im Trend und hoffen für Sie wieder ein interessantes Programm zusammengestellt zu haben.

Die Kosten der Veranstaltungen werden für Sie von der Diakonie Stetten übernommen.

Für die Anmeldung können Sie das Formular am Ende des Kalenders benutzen, uns anrufen oder eine Email senden an die Adresse extrazeit@diakonie-stetten.de.

Wir freuen uns auch über eine Email oder einen Anruf von Ihnen.

Viele interessante Informationen, Anregungen und Begegnungen wünscht Ihnen das

Team „Extrazeit“!

Diakonie Stetten entdecken:

Freitag, 01. April , 13:00 - ca.18:30 Uhr

Exkursion nach Esslingen

Das Wohnheim Esslingen wurde im Jahr 2001 eingeweiht.

44 Bewohnerinnen und Bewohner mit geistigen oder mehrfachen Behinderungen leben hier.

Jede der vier familienähnlich strukturierten Gruppen berücksichtigt die individuellen Bedürfnisse der behinderten Menschen.

Zusätzlich werden vier Appartements angeboten.

Das Wohnheim liegt nahe der attraktiven Altstadt von Esslingen. Die Bewohnerinnen und Bewohner können so alle Angebote der Stadt problemlos erreichen.

Frau Gössl – Schurr gibt uns einen Einblick in die Arbeit und in die Betreuungskonzepte des Wohnheims.

Im Anschluss treffen wir Karl Marion, einen „alten“ Bekannten aus der Diakonie Stetten. In seinem neu eröffneten Kaffeehaus mitten in Esslingen bietet er nicht nur exzellenten Kaffee an, sondern auch noch Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen.

Treffpunkt und Abfahrt: 13:00 Uhr an der Info Landenbergerhaus in Stetten

Anmeldung: bis Freitag, 25. März

Diakonie Stetten entdecken:

Freitag, 13. Mai , 13:15 - ca.17:00 Uhr

Exkursion ins Alexanderstift nach Großerlach

Das Alexander-Stift ist eine moderne Einrichtung der Altenhilfe mit Hauptsitz in Großerlach-Neufürstehütte. Mit seinen Gemeindepflegehäusern bietet das Alexander-Stift alten und pflegebedürftigen Menschen eine wohnortnahe Versorgung an. Gemeindepflegehäuser sind kleine persönliche Pflegeheime, meist ergänzt durch Betreute Seniorenwohnungen. Sie liegen in der Regel sehr zentral, mitten im Herzen der Gemeinde.

Das Alexander-Stift hat sich zur Aufgabe gestellt, alten und pflegebedürftigen Menschen wohnortnah ein Zuhause zu geben und ihnen Pflege, Betreuung und Hilfe vor Ort mit hohem Qualitätsstandard anzubieten. Auch das Hausleben spielt hierbei eine große und wichtige Rolle. Ein Grund, weshalb dem Alexander-Stift die Einbindung in die Gemeinde hinein und auch die Ehrenamtlichenarbeit besonders am Herzen liegt.

Herr Schullerus wird uns durch die Einrichtung führen und uns im Anschluss zu Kaffee und Kuchen einladen.

Treffpunkt: 13:15 Uhr an der Info Landenbergerhaus in Stetten

Anmeldung: bis Freitag, 06. Mai

Angebote aus dem Fachtagsprogramm für Helfer/innen im Sozialen Jahr und Zivildienstleistende:

Mittwoch, den 23. Februar, 9:00 – 16:00 Uhr

„Reden ist Silber – Kommunizieren ist Gold“

Beziehung durch Kommunikation

Kommunikation ist die Basis für das menschliche Miteinander, die Kommunikationsformen und –möglichkeiten können sehr unterschiedlich sein. Besonders wenn wir mit nicht sprechenden Menschen zusammen treffen, fällt es uns häufig schwer, ihre Wünsche und Bedürfnisse zu erkennen.

Fragen, wie: Wie entwickelt sich Kommunikation? Wie kann ich Nähe und Distanz zu Menschen mit geistiger Behinderung gestalten? Was ist basale Kommunikation? Was versteht man unter unterstützter Kommunikation?

Welche Gebärden gibt es und wie werden sie eingesetzt? Welche technischen Hilfsmittel können unterstützend für die Bewohner/innen angeboten werden? werden an diesem Fachtag in Theorie und Praxis bearbeitet.

Gern wird auch auf Ihre speziellen Fragen bzw. Fallbeispiele eingegangen.

Leitung: Esther Wagner und Sebastian Meik

Ort: Diakonie Stetten – Wildermuthsaaal

Mittwoch, 06. April, 14:00 - 17:00 Uhr

„Wo man singt, da lass dich nieder...“

Musiktherapeutischer Ansatz nach Orff in der Arbeit mit Menschen mit schwerst-mehrfacher Behinderung

Musik hat unterschiedliche Wirkungsweisen, sie kann uns fröhlich, traurig oder nachdenklich stimmen; sie kann entspannend wirken, uns zu neuem Handeln motivieren oder Gemeinschaft erleben lassen.

Diese unterschiedlichen Wirkungsweisen der Musik nutzt die Musiktherapie. Sie kann aber auch bei der Entfaltung motorischer, sprachlicher und emotionaler Fähigkeiten unterstützend wirken.

An diesem Nachmittag können Sie die Grundlagen der Musiktherapie und die Besonderheiten der Orffschen Musiktherapie kennen lernen. Für welchen Personenkreis sie geeignet ist und wie musiktherapeutische Elemente in den Alltag integriert werden können.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit das verwendete Instrumentarium auszuprobieren.

Referentin: Ann-Christin Waldbauer, Sonderschullehrerin

Ort: Bergschule, Lehrerzimmer in Stetten

Mittwoch, 04. Mai, 8.30-11.30 Uhr

ICH DU-WIR – Rhythmik, eine heilpädagogische Methode

Rhythmik beinhaltet: Bewegung erleben – Bewegungen und Signale erkennen
– die eigene Umwelt benennen, sowie soziale Kontakte zu entwickeln.

Diese Methode wird in der Behindertenhilfe ebenso angewandt, wie bei Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten.

Holger Kehne, Heilpädagoge, wird uns Rhythmik erleben lassen und die wesentlichen Grundgedanken dieser Methode erläutern. (Bitte bequeme Decken, Kleidung und Wollsocken mitbringen!)

Referent: Holger Kehne, Heilpädagoge

Ort: Wildermuthsaal in Stetten

Angebote aus dem Fortbildungsprogramm der Diakonie Stetten:

01. März, 13:30 – 14:30 Uhr oder
02. März, 16:30 – 17:30 Uhr
(jeweils 6 mal)

Nordic-Walking

Nordic-Walking ist eine gesunde Art sich zu bewegen, vorausgesetzt man macht es richtig! Bei diesem Ganzkörpertraining wird ein Großteil der Muskulatur beansprucht. Nordic-Walking ist der ideale Ausdauersport für gesundheitsbewusste Menschen jeden Alters.

In diesem Kurs erfahren die Teilnehmer in Theorie und Praxis, neben einer ausführlichen Technikschiulung, die richtige Belastung für ihren Körper einzuhalten.

Bitte Stöcke mitbringen! (Falls Sie keine Stöcke besitzen oder besorgen können, können diese eventuell in der ID-Praxis entliehen werden - bitte dort nachfragen)

Leitung: Nathalie Dieterich

Ort: ID-Praxis im Wildermuthhaus in Stetten

01. März und 29. März, jeweils 13:30 – 16:00 Uhr

Epilepsie I (Epileptische Anfälle und Epilepsien) und Epilepsie II (Behandlung und Umgang mit Epilepsiekranken)

Viele Menschen mit geistiger Behinderung leiden an epileptischen Anfällen. Auch Mitarbeiter/innen, die nicht pädagogisch oder therapeutisch tätig sind, können täglich damit konfrontiert werden.

Ohne entsprechende Erfahrung löst das Hilflosigkeit und manchmal auch Erschrecken aus. Dem soll diese Fortbildung entgegenwirken.

Die Teilnehmer/innen lernen die verschiedenen Anfalls- und Epilepsieformen anhand ausgesuchter Beispiele kennen, ebenso eine angemessene Reaktionsweise.

Der zweite Teil der Fortbildung zeigt Behandlungsmöglichkeiten und deren praktische Alltagsumsetzung in Wohngruppe, Schule, Werkstatt und Fördergruppe.

Leitung: Dr. Peter Kaiser

Ort: Wildermuthsaal in Stetten

Psychische Krankheitsbilder bei Menschen mit Behinderung

Schizophrenie und Psychose, Depression, Borderline-Persönlichkeit

Dreiteilige Fortbildungsreihe

Teil I: Schizophrenie und Psychose:	Dienstag 12. April
Teil II: Depression	Dienstag, 26. April
Teil III: Borderline-Persönlichkeit	Dienstag, 03. Mai

jeweils von 9:00 – 12:00 Uhr

Psychisch Kranke oder verhaltensauffällige Menschen mit Behinderung erleben wir in unserem beruflichen Alltag manchmal als Problem. Gleichzeitig bedeutet der Umgang mit ihnen eine Herausforderung für unsere fachlichen und persönlichen Kompetenzen.

In dieser dreiteiligen Fortbildungsreihe werden die wichtigsten Krankheitsbilder besprochen mit dem Ziel, neben theoretischer Wissensvermittlung einem lebendigen Erfahrungs- und Erlebnisaustausch Raum zu geben, um Anregungen für die Arbeit mit diesem anspruchsvollen Personenkreis zu erhalten.

Leitung: Dr. Peter Kaiser

Ort: Wildermuthsaal in Stetten

Die Teilveranstaltungen können auch einzeln belegt werden.

Dienstag, 17. Mai, 8:30 – 12:00 Uhr

Aufsichtspflicht

In der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung stellt sich für Mitarbeiter/innen und Ehrenamtliche immer wieder die Frage: was kann ich im Sinne der Aufsichtspflicht zulassen und was nicht, welche rechtlichen Vorschriften muss ich einhalten.

Gleichzeitig ist die pädagogische Arbeit, die Förderung und Entwicklung immer auch auf Freiräume und damit auf Risiken angewiesen.

Diese Balance zwischen Sicherheit und Risiko, zwischen Einschränken und Entwickeln muss im Alltag immer wieder neu hergestellt werden.

In dieser Fortbildung geht es darum, Mitarbeiter/innen und Ehrenamtlichen in diesem Spannungsfeld eine verlässliche Orientierung für ihr Handeln zu geben, das sowohl die notwendige Sicherheit für sie selber als auch den notwendigen Raum für Entwicklung bietet.

Leitung: Jörg Lang, Thomas Epple

Ort: Tilly – Baier – Haus in Stetten

Aus der Reihe Theologie und Diakonie:

Mittwoch, 23. März, 13:30 – 16:30 Uhr

Die Osterzeit

Entstehung – Bedeutung des Osterfestes – Gestaltung

In Fortsetzung der Fortbildungsreihe „Lust auf Andacht“ aus den vergangenen Jahren, möchten wir Fortbildungen zur Gestaltung der Feste im Kirchenjahr anbieten.

Gemeinsam möchten wir uns über die Entstehung des Osterfestes Gedanken machen und unsere Erfahrungen und Erlebnisse hierzu einbringen und uns austauschen.

Die Bedeutung des Osterfestes für Christinnen und Christen allgemein und uns ganz persönlich wird uns ebenso beschäftigen, wie auch mögliche Gestaltungsmöglichkeiten auf diesem Hintergrund.

Wir freuen uns auf Sie

Leitung: Thomas Leicht, Anja Wessel

Ort: Tilly – Baier – Haus in Stetten

Donnerstag, 12. Mai, 9:00 – 17:00 Uhr

Inklusiver Fachtag: Der Herr ist mein Hirte

Diese Erkenntnis aus dem Psalm 23 sind Worte der Zuversicht, die uns auch heute in der Gegenwart Halt geben wollen.

Sie machen deutlich, dass Gott in allen Situationen unseres Lebens für uns sorgt, wie ein Hirte, der sich liebevoll um seine Schafe kümmert.

Am Fachtag möchten wir auf unterschiedlichen Wegen neue und bekannte Zugänge spürbar machen, die uns zeigen, wie gut es ist, sich auf einen Hirten verlassen zu können.

Dazu laden wir alle herzlich ein.

Der Vormittag wird von Melanie Dangel (Schäferin) und Andreas Malessa (Theologe und Journalist) gestaltet. Am Nachmittag erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder eine Vielzahl von Erlebnisfeldern.

Leitung: Thomas Leicht

Ort: Schlosskapelle in Stetten

Besondere Veranstaltungen:

Mittwoch, 06. Juli, 8:30 – 17:00 Uhr

Besuch der Gedenkstätte Grafeneck

Auf der schwäbischen Alb, in der Nähe von Gomadingen, befindet sich das Samariterstift Grafeneck. Das Samariterstift ist eine Wohn- und Arbeitsstätte für Menschen mit geistiger Behinderung oder chronischen psychischen Erkrankungen. 1940 wurden hier 10654 Menschen während einer „Euthanasie“ – Aktion ermordet.

Bisher wurden 8000 Namen der ermordeten Menschen gefunden. Unter den Opfern waren auch 330 Bewohnerinnen und Bewohner der Diakonie Stetten.

Thomas Stöckle, Historiker und Leiter der Gedenkstätte Grafeneck, wird uns einen Einblick in die politischen Zusammenhänge und die Geschehnisse von Grafeneck geben, sowie unseren Besuch der Gedenkstätte begleiten.

(Hinweis: Am 19.11.2011 wird es noch einmal eine Fahrt nach Grafeneck geben)

Leitung: Herr Stöckle, Historiker und Leiter der Gedenkstätte Grafeneck und Frau Rößner, Historikerin der Gedenkstätte Grafeneck

Ort: Abfahrt Bushaltestelle beim Dienstleistungszentrum (DLZ) in Stetten

Cafe Spezial

Einmal im Monat laden die Veranstalter zum „Cafe Spezial“ ins Stettener Restaurant „LaSalle“ ein. Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter, Ehrenamtliche, Freunde und Gäste erleben gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag oder einen unterhaltsamen Abend mit abwechslungsreichem Programm.

Organisiert wird das Cafe Spezial von einem Team aus Bewohnern sowie haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Herzliche Einladung zu den Cafe Spezial-Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2011:

Freitag, 11. Februar,
Cafe Spezial Wunschfilm

Samstag, 05. März,
Cafe Spezial „Großer Diakonie Stetten Fasching“

Sonntag, 03. April,
Cafe Spezial „auf den Hund gekommen“ Besuch der Hundestaffel

Sonntag, 01. Mai,
Cafe Spezial „Geh aus mein Herz...“ Volkslieder im Cafe Spezial

Sonntag, 03. Juli

162. Jahresfest der Diakonie Stetten in Kernen-Stetten

Herzliche Einladung zum „Treffpunkt Extrazeit“ für alle Engagierten beim Infostand des Teams „Extrazeit“!

Alle Veranstaltungen im Überblick

Veranstaltung	Termin - Uhrzeit	Ort
Februar		
Café Spezial	11.02.	LaSalle – Stetten
Reden ist Silber – Kommunizieren ist Gold	23. 02.	Wildermuthsaal – Stetten
März		
Nordic Walking	01. und 02.03.	ID-Praxis Wildermuth- Haus in Stetten
Epilepsie 1	01.03.	Wildermuthsaal – Stetten
Café Spezial	05.03.	LaSalle – Stetten
Die Osterzeit	23.03.	Tilly – Baier – Haus Stetten
Epilepsie 2	29.03.	Wildermuthsaal

April		
Exkursion nach Esslingen	01.04.	Abfahrt Info – Stetten
Café Spezial	01.04.	LaSalle – Stetten
Wo man singt, da lass Dich nieder	06.04.	Bergschule – Stetten
Schizophrenie und Psychose	12.04.	Wildermuthsaal – Stetten
Depression	26.04.	Wildermuthsaal – Stetten
Mai		
Café Spezial	01.05.	LaSalle – Stetten
Borderline	03.05.	Wildermuthsaal – Stetten
Ich – Du – Wir	04.05.	Wildermuthsaal – Stetten
Der Herr ist mein Hirte	12.05.	Schlosskapelle – Stetten
Exkursion Alexanderstift	13.05.	Abfahrt Info – Stetten
Aufsichtspflicht	17.05.	Tilly – Baier – Haus Stetten
Juni		
Juli		
Jahresfest	03.07.	Stetten

So können Sie uns persönlich erreichen:

Steffen Wilhelm

(Koordinator für die Einsatzstellen im Rems-Murr-Kreis)

Büro: im Dienstleistungszentrum DLZ, 2. OG, Frauenländerstr. 3
in 71394 Kernen-Stetten

Fon: 07151 940-3142

E-Mail: steffen.wilhelm@diakonie-stetten.de

Christine Heß

(Koordinatorin für die Einsatzstellen in Stuttgart und in Esslingen)

Büro: in der Infostelle Stuttgart-Mitte, Fritz-Elsas-Str. 42
in 70174 Stuttgart

Fon: 0711 18 770 20

E-Mail: christine.hess@diakonie-stetten.de

Michael Pfisterer

(Koordinator für die Einsatzstellen im Ostalbkreis und im Kreis Göppingen)

Büro: im Wohnheim Haldenberg, Haldenbergstr. 8
in 73547 Lorch-Haldenberg

Fon: 0177 5433711

E-Mail: michael.pfisterer@diakonie-stetten.de

Anmeldeformular:

Hiermit melde ich mich zu folgendem Angebot an:

Name:

Bitte hier abtrennen und an Steffen Wilhelm, Frauenländerstr. 3, 71394 Kernen-Stetten schicken

Anmeldeformular:

Hiermit melde ich mich zu folgendem Angebot an:

Name:

Bitte hier abtrennen und an Steffen Wilhelm, Frauenländerstr. 3, 71394 Kernen-Stetten schicken

Anmeldeformular:

Hiermit melde ich mich zu folgendem Angebot an:

Name:

Bitte hier abtrennen und an Steffen Wilhelm, Frauenländerstr. 3, 71394 Kernen-Stetten schicken

Anmeldeformular:

Hiermit melde ich mich zu folgendem Angebot an:

Name:

Bitte hier abtrennen und an Steffen Wilhelm, Frauenländerstr. 3, 71394 Kernen-Stetten schicken

Anmeldeformular:

Hiermit melde ich mich zu folgendem Angebot an:

Name:

Bitte hier abtrennen und an Steffen Wilhelm, Frauenländerstr. 3, 71394 Kernen-Stetten schicken

Anmeldeformular:

Hiermit melde ich mich zu folgendem Angebot an:

Name:

Bitte hier abtrennen und an Steffen Wilhelm, Frauenländerstr. 3, 71394 Kernen-Stetten schicken

Diakonie Stetten e.V.

Koordination Ehrenamt
und freiwilliges Engagement

Frauenländerstr. 3
71394 Kernen-Stetten

Fon 07151 940-3142

Fax 07151 940-2749

extrazeit@diakonie-stetten.de

www.diakonie-stetten.de

www.extrazeit.de